



Projekt: **2-GYMHei** **Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau**
LV: **324-2** **WC-Trennwände**

Inhaltsverzeichnis		Seite
Bereich: 1	Vorbemerkungen	1
Bereich: 2	WC-Trennwände / Urinaltrennwände	10
Abschnitt: 1	WC-Trennwände / Urinaltrennwände	10
Zusammenstellung		19
Gesamtseitenzahl		20



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1 Vorbemerkungen

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Allgemeine Beschreibung Gebäude

Die Stadt Leipzig plant, vertreten durch das Amt für Gebäudemanagement (AGM), ein ehemaliges Büro- und ursprüngliches Druckereigebäude als vierzügiges Gymnasium umzubauen. Der Bau befindet sich im innerstädtischen Bereich im Leipziger Stadtteil Reudnitz-Thonberg, Heinrichstraße 36a.

Das zukünftige Gymnasium erstreckt sich als Blockrandbebauung über drei Straßen und nimmt dabei die eine Seite eines städtischen Quarées komplett ein. Es hat insgesamt sieben Hauptgeschosse (UG, EG, 1. - 3. OG, DG 1 & 2) sowie ein unter dem Hof liegendes zweites UG mit angeschlossenem Tiefgeschoss unter dem Gebäude. Die Kubatur besteht es aus einem Bauteil aber mit zwei Flügeln (Nord & Süd) und einem großen Mittelteil.

Das Gebäude wird innen komplett neu konzipiert, mit den entsprechenden Klassenräumen, Fachkabinetten und den Räumen für das notwendige Lehrpersonal. Auf jedem Geschoss entsteht ein neuer Sanitärbereich, getrennt für Schüler und Lehrer. Im UG ist eine Großküche mit Mensabetrieb vorgesehen. Nach dem Umbau wird weiterhin ein neuer Zugang von der Heinrichstraße aus sowie ein neues Treppenhaus hofseitig hinzukommen.

Diese letzteren Um- und Neubauten stellen zusammen mit dem straßenseitig neu entstehenden Foyer im EG (Hochparterre), einer neuen Aufzugsanlage sowie den zwei großen umzubauenden Bestandstreppehäusern optimalere und fluchtsichere Bewegungsflächen zur Verfügung. Für die Lagerung der Mülltonnen werden im Kellergeschoss Aufstellflächen eingerichtet, welche über einen ebenfalls neu zu bauenden Aufzug von der Baedekerstraße erreicht werden können. Der Hofbereich des Grundstückes wird auch weiterhin über die zwei Gebäudedurchfahrten im Nord- und Südflügel zugänglich sein.

Als Schulhoffläche ist die derzeit noch verkehrstechnisch genutzte Heinrichstraße vorgesehen. Diese wird entwidmet und komplett als Fußgängerbereich umgestaltet und soll zukünftig das Zentrum des neuen Schulkomplexes (zusammen mit der schon bestehenden Mittelschule gegenüber) bilden.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Baustellensicherheit & Sigeko

Der Auftragnehmer (AN) hat bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes umzusetzen, welche ihm vom Auftraggeber (AG) bzw. dessen Objektüberwachung (OÜ) des Projektes vorgegeben werden.

Insbesondere sind dies:



Angebot

Projekt:	2-GYMHei	Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau			
LV:	324-2	WC-Trennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

- a) Arbeitstäglich Entsorgung von überzähligen Arbeitsstoffen sowie Abfällen aus dem Gebäude
- b) Zusammenarbeit zwischen AN und AG/OÜ
- c) Beachtung von Wechselwirkungen zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden.

Unabhängig davon hat der AN seine generellen Pflichten gemäß ArbSchG § 4 wahrzunehmen, insbesondere ist er für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit seiner Beschäftigten verantwortlich.

Der AN hat seine Beschäftigten und andere Nachunternehmer (NU) in verständlicher Sprache und Form über die Schutzmaßnahmen zu informieren.

Durch den AG ist ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) eingesetzt, der eine Baustellenordnung erstellt hat. Diese ist ein geltendes Hausrecht und für den AN bindend.

Für alle Torzufahrten ist der AN dazu verpflichtet seine eigenen und NU-Fahrzeugführer darauf hinzuweisen, dass diese jenseits der reinen Zu- und Ausfahrt immer geschlossen zu halten sind. Dies benötigt mindestens eine weitere Person zur zeitnahen Toröffnung bzw. zum Torverschluss. Insbesondere für den Täubchenweg ist äußerste Vorsicht bezüglich des direkt vor der BE laufenden Schulweges der Grundschule geboten.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Bauablauf

Die Baumaßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt, jedoch arbeiten alle vor Ort tätigen Gewerke mit entsprechenden zeitlich getrennten Unterabschnitten.

Der AN hat deshalb mit hochkonzentrierten ebenso wie mit verdünnten Arbeitseinsätzen innerhalb seiner Leistungszeit zu rechnen. Dies ist kalkulatorisch zu erfassen und wird nicht besonders vergütet. Eine für die Erfüllung der Leistungsvereinbarung notwendige Anzahl an An- und Abfahrten sind ebenso in die Baumaßnahme einzurechnen.

Es ist ein eigener Arbeitsablauf anhand der vorliegenden Randbedingungen zu entwickeln.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Fachbauleitung

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass vor Ort und fernmündlich operative sowie mittel- und langfristige Abstimmungen zum Baugeschehen getroffen werden können. Dafür ist kontinuierlich ein entsprechend aussagefähiger Fachbauleiter des AN auf der Baustelle einzuplanen.

Der AN hat während der Arbeiten dafür zu sorgen, das mind.



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Aufsichtspersonal anwesend ist, das in deutscher Sprache verhandeln und ggf. Schriftverkehr führen kann.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Falls der AN diesem trotz Mahnung nicht nachkommt, ist der AG berechtigt bis zur Behebung des Problems geeignete Dolmetscher auf Kosten des AN heranzuziehen.

Der vor Ort tätige Fachbauleiter des AN ist für die Projektabwicklung sowie für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften verantwortlich. Die Fachbauleitung erfolgt nach LBO. Ein Wechsel des Bauleiters ist rechtzeitig und mit adäquatem Ersatz anzukündigen.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet täglich Bautagesberichte zu führen und der Objektüberwachung des AG einmal wöchentlich zur Einsichtnahme und Dokumentation vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen kann die tägliche Übergabe der Berichte gefordert werden.

Die Berichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung, Qualität und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere aber Angaben machen zu

- a) Zahl und Art des eingesetzten Führungspersonals und der beschäftigten Arbeiter
- b) Art und Umfang der täglichen Arbeiten und Leistungen
- c) Anlieferung und Verwendung von Geräten und Baustoffen
- d) Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit
- e) Vertraglich wichtige Termine, wie z. B. Beginn und Ende von Bauabschnitten o. vgl.
- f) Witterungsverhältnisse, insbesondere max. und mind. Temperaturen
- g) besondere Vorkommnisse (Unfall, Schäden o. vgl.)
- h) Qualitätsmängel

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Baustellenbesprechung

Es werden nach Vereinbarung mit dem AG bzw. seiner OÜ im Regelfall wöchentliche Fixtermine baubegleitend durchgeführt.

Eine Teilnahmeverpflichtung besteht für den Fachbauleiter des AN oder einen aussagekräftigen Stellvertreter.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Inbetriebnahme-Abnahme-Übergabe (IAÜ)



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vor der Inbetriebnahme ist in Abstimmung mit dem AG eine provisorische Bauschließung einzubauen und vorzuhalten. Dies wird ggf. auch vom AG selbst gestellt und verbaut. Auf jeden Fall ist eine Absprache dahingehend notwendig.

Mindestens 8 Wochen vor Abnahme der einzelnen gewerkespezifischen Bauabschnitte im/am Gebäude (im Vorfeld auch durch Zustandsfeststellung nach § 4 VOB) sind alle notwendigen Gutachten, Berichte, Prüfzeugnisse, Zulassungen und andere technisch und brandschutztechnisch relevante Unterlagen in Ordnern gesammelt dem AG zur Prüfung vorzulegen. Auch alle gemäß der TechPrüfVO notwendigen Bescheinigungen sind hinzuzufügen.

Dies gilt nur im eingeschränkterem Maße für die Gewerke Baustelleneinrichtung, Gerüst und Reinigung

Einzureichen sind unter anderem:

- a) Fachunternehmerbescheinigung
- b) Fachbauleiterbenennung nach LBO
- c) Fachbauleitererklärung nach LBO
- d) Bauaufsichtliche Zulassungen
- e) Übereinstimmungserklärungen
- f) Produktdatenblätter

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Maßtoleranzen & Werk- und Montagepläne

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Der AN hat vor Durchführung seiner Arbeiten alle relevanten Maße verantwortlich zu prüfen. Abweichungen gegenüber dem zulässigen Maß der Toleranzen sind dem AG mind. 2 Wochen vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen.

Für alle nicht direkt auf der Baustelle gefertigten (Halb-) Fertigteile müssen Werk- und Montagepläne erstellt werden. Eine Freigabe der Pläne erfolgt erst nach Prüfung durch den Statiker und Prüfstatiker. Die Umfang und die Übergabe der Pläne benötigt eine Abstimmung zwischen AG und AN. Die Verantwortlichkeit zur fristgerechten Übergabe (inkl. Koordination, Prüffristen) und Ausführung liegt beim AN.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Schutz der Leistung



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Alle betroffenen Bauteile, Einbauten und Produkte, insbesondere endbehandelte, neue wie alte, sind durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Schutzfolien etc. vor Beschädigung oder Verschmutzung zu schützen. Der Schutz ist bis zur Abnahme vorzuhalten und danach zu entfernen und zu entsorgen. Die Schutzmaßnahmen dürfen die Bauteile nicht beschädigen.

Durch den AN selbst beschädigte Bauteile durch Transport etc. sind unmittelbar auszutauschen bzw. nachzubehandeln, soweit dies möglich ist. Beschädigungen an Gewerkeleistungen Dritter sind unverzüglich dem AG anzuzeigen. Dem AG ist grundsätzlich der Neuzustand geschuldet. In jedem Fall sind alle Kosten vom Verursacher zu tragen und mit dem EP abgegolten.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Bauseits gestellte Leistungen

Einige Leistungen werden bauseits bzw. zur Mitbenutzung durch den AN gestellt. Dazu gehören:

- a) die umzäunte Gesamtbaufeldfläche; eine konkrete Zuweisung von Lager- und Containerflächen erfolgt durch die OÜ; Nutzung von Teilbereichen im Gebäude sind nach Absprache mit der OÜ möglich; das Befahren und die Lagerung von Baustoffen etc. im Innenhofbereich ist nicht möglich;
- b) die Sanitäranlagen
- c) der Baustrom auf dem Baufeld
- d) das Bauwasser auf dem Baufeld
- e) Vermessungspunkte (Meterriss/Achsbezüge pro Etage)
- f) die komplette Gebäudeeintrüstung (mind. LK3/SW06)

Das Parken von privaten/firmeneigenen PKW/LKW in der Fläche der Baustelleneinrichtung ist untersagt. Zulässig ist der gewerkespezifische Lieferverkehr, welcher in Absprache mit der OÜ eingeplant werden muss. Die Standzeiten des Lieferverkehrs sind auf das notwendige Maß zu beschränken. Es gilt die StVo.

Die Aufstellflächen im Baufeld für gewerkeeigene Container, Baumaterialien und Hilfsmittel sind insgesamt sehr beschränkt. Darauf ist bei der Baustelleneinrichtung bzw. -planung Rücksicht zu nehmen.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Entsorgungskosten

Die Entsorgung der auf der Baustelle anfallenden Baustoffe aus Abbruchmaßnahmen, einfacher Art und gemäß LAGA (Z0, Z1.1, Z1.2, Z2), wird über die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnis abgerechnet.

Für dort gegebenenfalls nicht erfasste sehr kleine und kleinste Mengen an Baustoffen (< 1 m³/100 kg), die aus Abbruchmaßnahmen des Projektes stammen, muss eine Kalkulation über die entsprechende Abbruchposition mit erfolgen.



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Grundsätzlich sind alle Positionen des Abbruch inklusive dem Transport des Abbruchgutes aus dem Gebäude/vom Gelände und von der Baustelle zur Deponie zu berechnen. Eine besondere Vergütung erfolgt hierfür nicht. Eine dafür ggf. notwendige Zerkleinerung der Baustoffe ist ebenso mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung hat arbeitstäglich aus dem Gebäude zu erfolgen. Es ist ein lückenloser und schriftlicher Nachweis bezüglich der Entsorgung zu führen.

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

Anlagenverzeichnis

- a) BE-Plan
- b) Grundrisse
- c) Detailpläne

gemäß Planlieferliste

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 1.

1. Technische Bedingungen und Leistungen nach Auftragserteilung

Die unten stehenden Anforderungen zu den Produktkriterien konstruktiver und werkstoffmäßiger Art werden zwingend gefordert. Bei Alternativprodukten muss eine Gleichwertigkeit nachgewiesen werden.

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Ausführung der gesamten Leistung genauestens zu informieren. Nach Abgabe des Angebotes werden keinerlei Ansprüche auf Preisänderungen (Preiserhöhungen) auf Grund ungenauer Kenntnis der geforderten Leistungen und der örtlichen Verhältnisse bzw. aus missverständlicher Auffassung der Beschreibung usw. berücksichtigt.

Hat der Bieter den Eindruck, dass einzelne Teile nicht ausreichend oder überhaupt nicht beschrieben sind, so hat er dies vor Angebotsabgabe, ggf. auch von der Kostenseite her, zu erläutern bzw. darzustellen.

Dieser Ausschreibung und der Ausführung liegen die für die Trockenbauarbeiten notwendigen geltenden eingeführten technischen Regeln zugrunde. Die Ausführung hat auf der Grundlage der Herstellerregeldetails zu erfolgen. Sonderlösungen sind mit dem Architekten vor Ausführung abzustimmen.

Als Mindestanforderung hierfür wird ausdrücklich noch einmal auf die Einhaltung der Vorgaben aus der jeweils aktuellen VOB Teil C hingewiesen.

Die auszuweisenden Einzelpreise im Leistungsverzeichnis verstehen sich einschließlich:

1.a) Lieferung frei Baustelle.

1.b) Fachtechnische Beratung zu Wünschen des AG einschließlich deren



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

schriftlichen Erfassung, entsprechende Abstimmungen sind einzuplanen.

1.c) So notwendig, diebstahl- und witterungsgeschützte Lagerung der Bauteile auf der Baustelle.

1.d) Ermittlung der notwendigen Maße vor Ort.

1.e) Für die vorgegebene Bauzeit ist ein konkreter Bauablauf zu erstellen, der in Abgleich und Einklang mit den anderen auf der Baustelle tätigen Gewerken zu bringen ist. Der von der OÜ zur Verfügung gestellte Ablaufplan ist als bindend zu betrachten.

1.f) Die nachfolgend ausgeschriebenen Arbeiten kommen in den Geschossen UG1 bis DG2 zur Ausführung.

Für den Materialtransport steht ein Bauaufzug zur Verfügung (Bruttomaße lxb > 4 m x 2 m), der die Geschosse EG - DG1 anfährt. Die maximal nutzbaren lichten Weiten für die zu montierenden Bauteile an dieser Stelle betragen:

EG/OG1: b x h > 3,5 m x 2,4 m
OG2: b x h > 3,5 m x 2,3 m
OG3 b x h > 0,95 m x 2,1 m
DG1: b x h > 1,25 m x 2,25 m

Die Zugänglichkeit der restlichen Geschosse ist nur über die Treppenhäuser möglich. Die Treppenlaufbreite beträgt 1 m.

1.g) Die massiven Wände und die Trockenbauwände werden vorab hergestellt bzw. sind schon im Bestand vorhanden. Die Rohgeschosshöhen im Lichten betragen im:

UG2	3,00 m
UG1	3,90 m
EG	3,75 m
OG1	3,75 m
OG2	3,65 m
OG3	3,80 m
DG1	3,85 m
DG2	3,35 m
DG3	2,00 m

1.h) Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

1.i) Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen.

1.j) Montageunterbrechungen, Abstimmungen von Bauabläufen mit anderen Auftragnehmern sind mehrfach erforderlich, wodurch kein Anspruch auf besondere Vergütung besteht.

Ebenso ist ein zeitversetztes Arbeiten / Arbeiten mit bauablaufbedingten Unterbrechungen einzukalkulieren.



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.k) Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

2. Angaben zur Ausführung

2.a) Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

2.b) Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

2.c) Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

2.d) Der AN weist den AG bei Erfordernis rechtzeitig vor Ausführung der Baustellenmontage darauf hin, wie die Räumlichkeiten der Baustelle zu klimatisieren sind, um Schäden und Verformungen durch Temperatureinflüsse und Feuchtigkeit zu vermeiden.

2.e) Alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen, Kunststoffabdeckkappen gelten nicht als verdeckte Befestigung.

2.f) Alle Werkstoffe und Materialien für den Innenbereich sind vor dem Hintergrund der Anforderung der weitestgehend möglichen Freiheit von Gerüchen und Ausgasungen zu wählen. Dauerhafte Geruchsbelästigungen durch eingebaute Materialien und Stoffe gelten als wesentlicher Mangel.

2.g) Sämtliche Leistungen sind oberflächenfertig zu übergeben, soweit nicht an anderer Stelle ausdrücklich abweichend beschrieben.

3. Angaben zu den Sanitärtrennwänden

3.a) Die Montage der WC-Trennwände erfolgt auf fertige Boden- und Wandflächen. Die Befestigung der Füße (Eingießen, Aufschrauben, Aufkleben) wird, wenn nicht anders ausgeschrieben, vom AN festgelegt. Befestigungen an Fußboden und an nassebelasteten Wänden sind mittels Epoxy-Dübel auszuführen. Die Anzahl von Befestigungspunkten auf Fliesen- oder Plattenbelägen aufstehender Elemente ist auf das unumgängliche Minimum zu beschränken. Da die Befestigungen stets die Dichtigkeitsebenen von Fliesen, Platten oder Abdichtungen perforieren, sind



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sie in wasserdichter Ausführung herzustellen. Zusätzlich zur Verwendung von Epoxy-Klebedübeln kommen unterhalb der Stützfußaufstandsbereiche dichtende Unterlagen oder vollflächige Verklebungen zur Ausführung. Für die vorbeschriebene sachgerechte Ausbildung der Fußpunktanschlüsse erfolgt keine gesondert Vergütung, sie ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

3.b) Die WC-Kabinentrennwände sind als Elementtrennwände auszuführen. In öffentlich zugänglichen Bereichen muss durch die Bauart sicher gestellt werden, dass kein Sichtkontakt zwischen den WC-Bereichen vorhanden ist und auch mit einfachen Werkzeugen nicht hergestellt werden kann. Die Höhe der Wände ab OKFF beträgt 2,00 m. Alle Wandelemente sind im Türsturzsbereich mit Aussteifungstraversen auszubilden.

3.c) Die Elementwände sind bei nicht öffentlich zugänglichen WCs mindestens aus feuchtebeständigen und bei öffentlich zugänglichen WCs sowie Duschen aus nassraumbeständigen Materialien in Elementbauweise und, soweit nicht anders beschrieben, beidseitig mit HPL-Kunststoffbeschichtungen, wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht vorzusehen. Erhöhte Kratz- und Abriebfestigkeit wird durch ein zusätzliches Overlay sichergestellt. Alle sichtbaren Kanten sind abgerundet und verletzungsfrei ausgeführt.

3.d) Die stabförmigen Füße der Aufständigung bestehen, soweit nicht anders beschrieben, aus Edelstahl, die mit jeweils einer Edelstahlrosette als Andichtung gegen den Boden versehen sind. Die Füße der Sanitärrennwände sollen zum Ausgleich eines Gefälles im Fußboden nachstellbar sein. Sind Höhenjustierungen produktbedingt nicht möglich, sind erforderliche Anpassungsarbeiten als Nebenleistung durchzuführen.

3.e) Alle Türen sollten, soweit der Grundriss es ermöglicht, in die Kabine einschlagend eingebaut werden. Die Türbänder sollen die Wahlmöglichkeit "selbstschließend" oder "selbstöffnend" zulassen. Vor Einbau ist eine Entscheidung zu treffen. Die Türbeschläge gestatten ein Offenhalten der Tür im Winkel von mind. 150°. Alle Türen erhalten eine Möglichkeit der Notentriegelung mit einfachem Werkzeug von außen, die Türschlösser sind mit Frei/Besetzt-Anzeigen ausgestattet.

3.f) Kabinentrennwände und Wände zu Vorräumen schließen seitlich dicht an die Umfassungswände an, so dass kein Einblick möglich ist.

3.g) Zwischen den Urinalen sämtlicher WC-Anlagen werden, soweit in Leistungspositionen beschrieben, Schamwände aus dem Material der WC-Kabinentrennwände eingebaut. Diese haben eine Bodenfreiheit von mind. 50 cm und sind derart mechanisch stabil mit der Wand verbunden, dass Schäden aus Vandalismus (wie z.B. seitliches Wegdrehen o.ä.) nur unter großen Kraftanstrengungen möglich sind.



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2 WC-Trennwände / Urinaltrennwände

2.1 WC-Trennwände / Urinaltrennwände

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

Konstruktionsbeschreibung

1. Koordination der Bauabläufe/Abstimmung

Die nachfolgend ausgeschrieben WC-Trennwände kommen vom UG1 bis zum DG2 zur Ausführung. Die Zugänglichkeit der einzelnen Geschosse ist in den Vorbemerkungen beschrieben. Der dafür erforderliche Transportaufwand ist in die folgenden Einheitspreise vollumfänglich einzukalkulieren.

2. Fertigungsbeginn

Mit der Fertigung darf erst begonnen werden, wenn die Werkstatt- und Montageplanung des AN vom AG oder dessen Bevollmächtigten geprüft und freigegeben sind.

3. Systembeschreibung

Gefordert wird ein für Schulen geeignetes hygienisches, sicheres und robustes WC-Trennwandsystem, mit hochwertiger Optik und jahrelanger störungsfreier Funktion.

4. WC-Kabinen mit Tür

Anlagenhöhe: 2.000 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit
Farben: gemäß Standard-Farbkarte, Festlegung durch Bemusterung mit AG erforderlich
alle Kanten unfallsicher gerundet (Radius mind. 2 mm)

Elementaufbau:

Vorderfront:

Verbundplatte mit beidseitiger HPL-Beschichtung,
Plattenstärke von 35 bis 45 mm,
Oberfläche raumatt, stoß- und kratzfest,
alle Kanten mit 2 mm starkem Umleimer,
oberer Abschluss der Türfront mit einem Aluminiumprofil zur Stabilisierung der Anlage,
Wandanschlüsse mit Aluminium-U-Profilen so ausgeführt, dass eine Schattenfuge entsteht

Zwischen-/Seitenwände:

Vollspannplatte mit HPL-Beschichtung,
Plattenstärke von 25 bis 35 mm,
stoß- und kratzfest,
alle nicht mit Aluminiumprofil eingefassten Kanten mit 2 mm starkem Umleimer,
Wand- und Plattenanschlüsse mit Aluminium-U-Profilen,
Konstruktion und Material wie Vorderfront,



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Türen:
Ausführung als Falztüren,
absolut flächenbündig,
ohne zusätzliche Anschlagprofile,
Längskanten mit integriertem Türanschlagpuffer zur Geräuschkämpfung,
alle sichtbaren Kanten sind mit einer 2 mm Kunststoffsicherheitskante
umleimt,
Türbreiten: 625 mm

Beschläge:

inkl. Bänder:
3 Stück 3-Rollenbänder, Edelstahl

inkl. Einsteckschloss:
WC-Einsteckschloss mit Falle und Riegel,
für Drehtüren, Klasse 4, Bad/WC für den Objektbereich

inkl. Drücker:
Türgriff Edelstahl-Drücker/Drücker-Garnitur in U-Form,
Edelstahl-Rosetten mit Schlitzkopf/Olive und Rot/Weiß-Scheibe für
WC-Türen

inkl. Stützfüße:
18 mm Edelstahl-Rundrohr mit Abdeckrosette Edelstahl

inkl. Standardzubehör:
Türstopperhaken, Edelstahl, Länge mind. 100 mm

inkl. Bauteilanschlüsse / Befestigungsmittel:
Die HPL-Wand- und Türelemente müssen für die stabile Befestigung von
Zubehörteilen geeignet sein, wie z.B. Türstopperhaken an den
Türinnenseiten (Leistung AN WC-Trennwände) und bauseitige
Papierrollenhalter Großrollensponder an den Kabinentrennwänden (Leistung
AN Sanitär)

Wandbefestigung der WC-Trennwandanlage an Ziegelmauerwerkswand
verputzt und gefliest und Trockenbauwand 2 x 12,5 mm Zementbauplatte
gespachtelt und gefliest. Bodenbefestigung auf Zementestrich gefliest.

Alle Fugen und Anschlüsse sind inkl. und gem. Herstellervorgaben
herzustellen, wenn nicht ausdrücklich besondere Positionen im LV dafür
vorsehen sind. Fugenversiegelungen, die gemäß den
Ausführungsvorschriften der Hersteller vorgegeben sind, sind
einzukalkulieren. Alle Anschlussfugen in Eckbereichen und
Wandanschlüssen sind mit Silicon zu verfugen und in die folgenden
Einheitspreise mit einzukalkulieren.

inkl. Fracht- und Montage:
Die Leistung umfasst die Lieferung und Montage inkl. sämtlicher
erforderlicher Unterkonstruktionen sowie Anker- und Befestigungsteile,
Schrauben, Dübel etc. Sämtliche Befestigungen müssen bauaufsichtlich



Angebot

Projekt:	2-GYMHei	Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau			
LV:	324-2	WC-Trennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

zugelassen und auf die technischen Anforderungen abgestimmt sein. Alle Befestigungsmittel wie Schrauben, Bolzen, Stifte, Dorne usw. sind aus Chromnickelstahl herzustellen.

5. Urinaltrennwand

Maße: B/H 400/900 mm, Einbauhöhe: Unterkante 500 mm über Oberkante Fertigfußboden

Material: Verbundplatte mit beidseitiger HPL-Beschichtung,
Plattenstärke von 10 bis 15 mm

alle Kanten unfallsicher gerundet (Radius mind. 2 mm),
Wandhalterung: leistenförmig mittels U-Profil, Dimensionierung nach statischen Erfordernissen, Material Aluminium eloxiert, verdeckt befestigt,
Wandbefestigung: auf gefliesten Flächen, wie oben beschrieben

6. Ausführung WC-Trennwandanlagen und Urinaltrennwände in den Geschossen UG1 bis DG2 in den Räumen

-106a WC-J
-107a WC-M
004a WC-D
007a WC-M
008a WC-J
009 WC-H
104a WC-J
105a WC-M
203a WC-D
206a WC-M
207a WC-J
208 WC-H
303a WC-J
304a WC-M
417a WC-D
420a WC-M
421a WC-J
422 WC-H
514a WC-J
515a WC-M

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

2.1.10

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

WC-Trennwandanlage mit 3 Toilettenkabinen_Plan_SC88

WC-Trennwandanlage mit 3 Toilettenkabinen,
Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan
_SC88

Ausführung in Raum
-106a WC-J

Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit
1 x Frontwand Länge 2750 mm
2 x Mittelwand Kabinentiefe 1500 mm



Angebot

Projekt:	2-GYMHei	Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau			
LV:	324-2	WC-Trennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	3 x Kabinentür Breite 650 mm Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.	1,000	Stk	.....	.....
2.1.20	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. WC-Trennwandanlage mit 3 Toilettenkabinen_Plan_SC89 WC-Trennwandanlage mit 3 Toilettenkabinen, Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan _SC89 Ausführung in Raum -107a WC-M Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit 1 x Frontwand Länge 2750 mm 2 x Mittelwand Kabinentiefe 1500 mm 3 x Kabinentür Breite 650 mm Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.	2,000	Stk	.....	.....
2.1.30	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen_Plan_SC91 WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen, Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan _SC91 Ausführung in Raum 008a WC-J 207a WC-J 421a WC-J Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit 1 x Frontwand Länge 2950 mm 1 x Mittelwand Kabinentiefe 900 mm 2 x Kabinentür Breite 650 mm Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.	3,000	Stk	.....	.....
2.1.40	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. WC-Trennwand für Toilettenraum_Plan_SC92 WC-Trennwand für Toilettenraum, Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan _SC92 Ausführung in Raum				



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

009 WC-H
208 WC-H
422 WC-H

Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit
1 x Frontwand Länge 1450 mm
ohne Mittelwand
1 x Kabinentür Breite 650 mm

Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern
und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.

3,000 Stk

2.1.50 Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen_Plan_SC93

WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen,
Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan
_SC93
Ausführung in Raum
004a WC-D
203a WC-D

Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit
1 x Frontwand Länge 1850 mm
1 x Mittelwand Kabinentiefe 1500 mm
2 x Kabinentür Breite 650 mm

Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern
und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.

2,000 Stk

2.1.60 Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen_Plan_SC94/97

WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen,
Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan
_SC94/97
Ausführung in Raum
007a WC-M
206a WC-M
420a WC-M

Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit
1 x Frontwand Länge 1850 mm
1 x Mittelwand Kabinentiefe 1500 mm
2 x Kabinentür Breite 650 mm

Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern



Angebot

Projekt:	2-GYMHei	Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau		
LV:	324-2	WC-Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.	3,000 Stk	.....	.....
2.1.70	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen_Plan_SC96 WC-Trennwandanlage mit 2 Toilettenkabinen, Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan _SC96 Ausführung in Raum 417a WC-D Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit 1 x Frontwand Länge 1850 mm 1 x Mittelwand Kabinentiefe 1500 mm 2 x Kabinentür Breite 650 mm Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.	1,000 Stk	.....	.....
2.1.80	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. WC-Trennwandanlage mit 3 Kabinen_Plan_SC98 WC-Trennwandanlage mit 3 Kabinen, Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan _SC98 Ausführung in Raum 104a WC-J 303a WC-J 514a WC-J Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit 1 x Frontwand Länge 2750 mm 2 x Mittelwand Kabinentiefe 1500 mm 3 x Kabinentür Breite 650 mm Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.	3,000 Stk	.....	.....
2.1.90	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. WC-Trennwandanlage mit 3 Kabinen_Plan_SC99 WC-Trennwandanlage mit 3 Kabinen, Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Plan _SC99 Ausführung in Raum 105a WC-M 304a WC-M 515a WC-M			



Angebot

Projekt:	2-GYMHei	Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau			
LV:	324-2	WC-Trennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Anlagenhöhe 2000 mm inkl. 150 mm Bodenfreiheit 1 x Frontwand Länge 2750 mm 2 x Mittelwand Kabinentiefe 1500 mm 3 x Kabinentür Breite 650 mm Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.	6,000 Stk		.....	.....
	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.				
2.1.100	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. Putzmittelkabinentür abschließbar, Riegelschloss, Rosetten, PZ-Lochung Ausführung der vorbeschriebenen Kabinentüren abschließbar mit zusätzlichem Riegelschloss und Türrosetten Edelstahl, vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder. Ausführung in den Putzmittelkabinen in Raum 104a WC-J 303a WC-J 514a WC-J Preis pro Kabinentür	3,000 Stk		.....	.....
2.1.110	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. Zubehör WC-Symbole Aluminium eloxiert Symbol zur Kabinentürkennzeichnung "Damen" / "Herren" / "Sonstiges", Maße B/H bis 130/130 mm, Aluminium eloxiert, verdeckte Befestigung liefern und fachgerecht an Kabinentüraußenseite anbringen. Ausführung an allen WC-Kabinen Preis pro Kabinentür	57,000 Stk		.....	.....
	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.				
2.1.120	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. Urinaltrennwand_Plan_SC88 bis _SC99 Urinaltrennwand, Ausführung gem. Konstruktionsbeschreibung und Pläne _SC88 bis _SC99 Ausführung in Raum				



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

-106a WC-J
008a WC-J
104a WC-J
207a WC-J
303a WC-J
421a WC-J
514a WC-J

Urinaltrennwand B/H 400/900 mm, Unterkante 500 mm
über Oberkante Fertigfußboden

Inkl. sämtl. Verbindungs- und Befestigungsmittel liefern
und gem. Herstellervorgaben fachgerecht einbauen.

22,000 Stk

Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

2.1.130 Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

Handmuster

Kosten für sämtliche im Planungs- und Bauverlauf
vorzulegenden Handmuster wie:

- alle einzubauenden Varianten der Tennwände
- Abschluss- und Anschlussprofile
- Oberflächenmuster (Farben / Dekore)
- Bänder und Beschläge
- Anbauteile, Zubehör

Es ist die Vorlage von jeweils 3 Proben zu kalkulieren.
Die Muster verbleiben bis zur Freigabe bzw. bis zur
Fertigstellung des Objektes an den vorgesehenen
Einbauorten bzw. im Musterraum der Objektüberwachung
des AG und werden nach Abnahme an den AN
zurückgegeben.

1,000 PSCH

2.1.140 Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2.

Werkstatt- und Montageplanung

Vom AN ist 2 Wochen nach Aufforderung durch die BÜ
eine Werkstatt- und Konstruktionsplanung auf Grundlage
der Architektenpläne und des LVs zu erstellen. Der AN
und die BÜ stimmen gemeinsam die für den
Baufortschritt (etagen- bzw. abschnittsweise)
erforderlichen Unterlagen ab.

Zur WKP gehören auch:

- örtliche Aufmaße,
- die weitere technische Bearbeitung,
- Erstellen von Werkstatt-, Konstruktions- und



Angebot

Projekt: 2-GYMHei Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV: 324-2 WC-Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Detailplänen inkl. Darstellung von Verbindungs- und Befestigungsmitteln, inkl. Einarbeiten von Änderungen u. Fortschreibung, - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. dessen beauftragten Planern rechtzeitig vor Fertigungsbeginn, Die abgestimmten WKP sind dem AG rechtzeitig vor Fertigungsbeginn in digitaler Form (DWG und PDF) zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Dabei sind die Prüffristen (Architekt 10 Werktage / ggf. Prüfstatiker 10 Werktage) zu beachten.	1,000	PSCH	.....	.....
2.1.150	Stl-Nr.: Teilleistungskatalog/324.2/ 2. Baudokumentation Die Baudokumentation umfasst alle für den späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderlichen Dokumente (inkl. Planunterlagen). Die Unterlagen sind dem AG nach Strukturvorgabe geordnet in 3-facher Ausfertigung in Papierform und auf digitalem Datenträger bei der technischen Leistungskontrolle auszuliefern. Baudokumentationsunterlagen, bestehend aus Fachunternehmerbescheinigung, Fachbauleitererklärung, Bauaufsichtlichen Zulassungen, Übereinstimmungserklärungen Bestandsplänen, ggf. Berechnungen und Prüfprotokolle, Gutachten, Produktdatenblätter, Herstellerverzeichnissen, Pflegehinweisen, Abnahmebescheinigungen der VOB-Abnahmen.	1,000	PSCH	.....	.....
Summe	2.1	WC-Trennwände / Urinaltrennwände			.....
Summe	2	WC-Trennwände / Urinaltrennwände			.....



Angebot

Projekt:	2-GYMHei	Gymnasium Heinrichstr36A_Umbau
LV:	324-2	WC-Trennwände

ZUSAMMENSTELLUNG

2	WC-Trennwände / Urinaltrennwände	
2.1	WC-Trennwände / Urinaltrennwände	 EUR

<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>WC-Trennwände / Urinaltrennwände</u>	<u>..... EUR</u>
--------------	----------	---	------------------

Summe LV	 EUR
----------	-----------

zuzüglich	% Mwst	 EUR
-----------	--------	-----------

Gesamtsumme Brutto	 EUR
--------------------	-----------